



Kirchturmgezwoitscher

Dezember 2022/Januar 2023



Inhalt

- 2-3** **Wochenende für Familien**
- 3** **Begleitung geistlich**
- 4** **Hintergrund Roratemesse**
- 4-5** **Heute Herbergssuche**
- 5** **Einladung Weihnachtsfeier für Senior:innen**
- 6** **Plätzchen Rezepte aus Omas Backbuch**
- 7** **Gedenken & Gebete**
- 8** **Termine Einmalig & Regelmäßig**

IN GOTTES HÄNGEMATTE

Familienwochenende

Haben Sie eine Hängematte? Wie oft kommen Sie dazu, diese zu nutzen? Können Sie das damit verbundene Gefühl auch auf andere Weise erleben? Im kommenden Jahr würden wir gern eine solche Hängematte aufspannen und zwar vom 24.-26. März in der Jugendherberge „Tabakstanne“ in Thalheim/Erzgebirge. Neben dem Platz in der Hängematte, können Sie sich

auch darauf freuen, sich an einen gedeckten Tisch setzen zu können. Für die Familien unserer Pfarrgemeinde soll an diesem Wochenende Zeit sein, dies genießen zu können – egal ob Spiel, Gespräch, Unternehmung, Gebet, Mahlzeiten oder Sonntagsgottesdienst. Damit die Hängematten-Erfahrung gelingen kann, übernehmen neben dem Hausteams



KÖNNEN SIE ES GEMISSEN, SICH AN EINEN GEDECKTEN TISCH ZU SETZEN?

WER ERHEBET SICH DEN NAMEN UM DEN GEDECKTEN FAMILIENWOCHENTISCH?

WER RAUMT NACH DEM ENDE DES GESAMTSPENDE RUNT?

in Thalheim wir, d.h. Gemeindefereferentin Manuela Siegburg und Pfr. Marcus Hoffmann die Gestaltung und Vorbereitung. Ganz ohne Ihr Zutun kommen wir allerdings nicht aus .

Daher hier die To-Do-Liste:

- Anmeldung bis zum 23. Januar 2023
- Überweisung der Kostenpauschale von 50,- € für Sie als ganze Familie auf das Konto unserer Pfarrei (DE66 7509 0300 0008 2414 14).
- Eigene An- & Abreise
- Teilen Sie uns auch gern Ihre Wünsche, Anregungen wie auch gesonderte Anforderungen (Kinderbett, Essensfragen ...) mit.

WIR SIND DABEI!

Vor- und Zuname _____

Straße – PLZ/Wohnort _____

Email – Telefon _____

Weitere Familienmitglieder:

Vor- und Zuname _____

Vor- und Zuname _____

Vor- und Zuname _____

Vor- und Zuname _____

Vor- und Zuname _____

Vor- und Zuname _____

Unterschrift _____

ANGEDACHT

Es ist ein schlichtes Mehrfamilienhaus neben einer Kirche. Die Namensliste der Klingelschilder könnte sich vielerorts finden. Die kleine Ergänzung, die dort jemand vorgenommen hat, lässt mich schmunzeln und auch nachdenken. Geht das so einfach, Gott auf einem menschlichen Klingelschild zu ergänzen?

Gibt es tatsächlich solch einen Klingelknopf, mit dem sich Gott zugänglich machen lässt? Darf man mit Gott eigentlich so

umgehen? Hat der Schreiber oder die Schreiberin bewusst den Lichtschalter für die Ergänzung ausgewählt? Letzteres ist zumindest für mich ein Zugang zu dieser Klingelschildergänzung. Wer bei Menschen klingelt, kann offene Türen erleben. Mit gleicher Berechtigung können menschliche Bewohner aber auch zur Arbeit, im Urlaub, beim Einkauf oder auf einen Spaziergang unterwegs sein. Die Klingel läuft dann ins Leere. Das ist real und legitim. Bei Gott öffnet sich auf diese Weise keine Tür. Während Menschen auch mal nicht zuhause sind, gilt Gottes Zusage: „Und siehe, ich bin mit euch alle Tage

bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20) So mag die Ergänzung ein hilfreicher Hinweis sein: Wer bei Gott anklingelt, schaltet zumindest das Licht an. Wo das geschieht, wird es heller. Allerdings ist mit mehr Licht auch die Tatsache verbunden, dass Schatten deutlicher sichtbar werden. Unter Umständen relativieren sich manche irdischen Lichter, wenn die Hoffnung mehr Raum gewinnt: „Es wird keine Nacht mehr geben und sie brauchen weder das Licht einer Lampe noch das Licht der Sonne. Denn der Herr, ihr Gott, wird über ihnen leuchten.“ (Offb 22,5)

ICH FREUE MICH DARÜBER!

Geistliche Begleitung

Mein Name ist Barbara Ludewig. Nachdem ich als Krankenschwester und Medizinpädagogin gearbeitet habe, bin ich seit 1990 in der Seelsorge tätig. Ich durfte in Chemnitz, Brasilien, Pirna, Bautzen mitarbeiten und nun seit zwei Jahren in der Pfarrei Auerbach im Vogtland. Auf meinem Lebensweg wurde und werde ich immer neu herausgefordert, über meine Ansichten, Vorstellungen und Erfahrungen nachzudenken; sie gegebenenfalls zu korrigieren, hinzuzulernen und den Horizont zu erweitern. Als Christin umfasst das auch meinen Glauben, meine Gottesbeziehung, mein Beten und Handeln. Manchmal fehlte mir dazu ein vertrauter Raum oder jemand, mit dem ich

darüber in Ruhe sprechen konnte. Im Laufe der vergangenen Jahre habe ich in der „geistlichen Begleitung“ ein Angebot für mich entdeckt, das genau dort anknüpft. Ich konnte mit verschiedenen Begleitern über mein Leben sprechen; Fragen, Zweifel und Entscheidungen bedenken; Alltagsprobleme in Beziehungen, Arbeit und Freizeit mit Gott anschauen; diffuse Gedanken ordnen und immer wieder entdecken, wie Gott in meinem Leben da war und da ist. Was mir selbst Hilfe ist, möchte ich gern auch anderen ermöglichen. Deshalb bin ich dankbar, dass ich seit Herbst 2021 selbst an einer Ausbildung zur Geistlichen Begleitung teilnehmen darf. Ab Januar 2023 dürfen 13 weitere Christen

und ich aus verschiedensten Regionen des Ostens Deutschlands selbst geistliche Begleitung anbieten. Es ist eine noch wenig bekannte Form der Seelsorge. Geistliche Begleitung findet für einen bestimmten Zeitraum in regelmäßigen Einzelgesprächen statt. Wenn sich im Erstgespräch zeigt, dass die Beteiligten sich auf einen gemeinsamen Weg einlassen wollen und können, werden die zeitlichen Abstände (in der Regel alle 4-6 Wochen) und die Dauer (normalerweise etwa eine Stunde) der Gespräche vereinbart. Selbstverständlich unterliegen die Gespräche der Schweigepflicht. Kontaktieren Sie mich gern, wenn Sie Fragen dazu oder Interesse daran haben! Ich freue mich darüber.

Gemeindefereferentin Barbara Ludewig
Barbara.Ludewig@pfarrei-bddmei.de

Röm.-kath. Pfarrei Herz Jesu
Gustav-Adolf-Str. 35
08523 Plauen

ERFOLGREICHE HERBERGSSUCHE

... nicht nur vor 2000 Jahren!

Freundlich lachende Gesichter heißen mich willkommen, als ich die Wohnung von Familie Mendoza in Oelsnitz betrete. Vor allem der einjährige Sohn Thiago zeigt von der ersten Sekunde an, dass er ein wahrer Sonnenschein ist. Bescheiden erzählen mir die Eltern, Pedro und Rossiliana, dass sie zwar schon sehr gut Deutsch verstehen. Aber beim Sprechen seien sie noch etwas unsicher. Deshalb schauen sie ihren Söhnen Flávio (15) und Lucciano (12) bei deren Deutsch-Hausaufgaben gerne mal über die Schulter und lernen weiterhin geduldig gemeinsam diese schwere Sprache. Dabei machen sie in unserer Unterhaltung jede sprachliche Hürde mit ihrer großen Herzlichkeit mühelos wett.

Vor vier Jahren kam die damals noch vierköpfige Familie aus Venezuela nach Deutschland und lebte zunächst in einer Erstaufnahmeeinrichtung in Leipzig. Es vergingen fünf Monate des Wartens ohne die Möglichkeit zu arbeiten oder einen Deutschkurs zu besuchen. Der Asylantrag wurde schließlich genehmigt und die Familie zog nach Oelsnitz. Knapp ein Jahr nach ihrer Ankunft im Vogtland brach die Covid-19-Pandemie aus. Damit wurde es der Familie nahezu unmöglich, weiterhin Anschluss zu finden und Kontakte zu pflegen. Einen Lichtblick gab es im Frühjahr 2021, denn Familie Mendoza konnte sich noch einmal über Nachwuchs freuen. Doch die Freude über die Geburt des kleinen Thiago wurde schon bald von großer Sorge begleitet. Bei dem Jungen wurde ein Herzfehler festgestellt, sodass er im Alter von nur drei Monaten operiert werden musste. Dies sollte nicht die einzige Operation bleiben, was die ganze Familie erneut vor große Heraus-

forderungen stellte. Glücklicherweise waren alle Behandlungen erfolgreich und Thiago erfreut sich nun guter Gesundheit. Wie haben sie diese schwierigen Zeiten in der Erstaufnahmeeinrichtung, die Beschränkungen der Pandemie und die Sorge um die Gesundheit des Sohnes und Bruders durchgestanden? „Wir haben volles Vertrauen in Gott, weil wir wissen, dass er immer das Beste für uns will.“, erzählen sie. „Glaube, Geduld und Optimismus haben uns als Familie geholfen, die schwierigsten Momente zu überwinden, insbesondere die beiden Herzoperationen, die unser Baby hatte.“ Familie Mendoza fühlt sich wohl in Oelsnitz. Pedro arbeitet

mittlerweile als Chemielaborant in Plauen. Rossiliana war bis vor Kurzem noch mit Thiago zu Hause. Der Kleine geht nun in die Kita und die Mutter bewirbt sich bei verschiedenen Unternehmen in der Nähe, um eine Anstellung als Wirtschaftsingenieurin zu finden. Während unseres Treffens wird mir einmal mehr deutlich, wie wertvoll der Blick über die eigenen Grenzen hinaus sein kann und wieviel Kraft ich selbst aus solchen Begegnungen schöpfe. Es ist ein wahres Glück, dass in unseren Gemeinden immer wieder Menschen unterschiedlichster Herkunft eine Herberge finden.

Manuela Siegburg



WEIHNACHTSFEIER für Senioren

Das erwartet Sie:

15:00 Uhr

- » Kaffee & Christstollen
- » Zeit zum Austausch

anschl.

- » Geschichten zum Zuhören
- » Musik zum Hören & Mitsingen
- » weihnachtliche Impulse

18:00 Uhr

- » Gottesdienst zum Hochfest der Erscheinung des Herrn in unserer Pfarrkirche

Unterstützung
bei der Hin- und/oder Rückfahrt:

- » Nutzen Sie für Ihre Bedarfe den Anmeldungsbogen bzw. sprechen Sie dies zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro ab.



Kinderkirche Bad Elster

RORATEMESSE

Frühaufsteher-Gottesdienst

Einige wissen es schon und ich gebe es an dieser Stelle gern offen zu: Ich bin keine begeisterte Frühaufsteherin. Aber es gibt diese eine Zeit im Jahr, in der auch ich mir gern den Wecker sehr zeitig stelle, nämlich die Adventszeit, genauer gesagt die Tage, an denen Roratemesse

gefeiert werden. Die besondere Atmosphäre dieser Gottesdienste wird nicht nur durch die frühe Uhrzeit gespeist, sondern auch durch den Brauch, lediglich bei Kerzenschein zu feiern. Dieser unterstreicht die adventliche Hoffnung auf Jesu Kommen in die Welt. So wie die Gemeinde betend das Licht des Tages erwartet, wird Christus als Licht für die Welt erwartet.

In diesem Jahr werden in unserer Pfarrei drei Roratemesse gefeiert, und zwar am 1. Dezember in Adorf sowie am 8. und 15. Dezember in Plauen, jeweils 5.30 Uhr. Im Anschluss daran gibt es Frühstück, zu dem jede und jeder etwas mitbringen sollte. Für Getränke ist gesorgt.

Manuela Siegburg

SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Rückmeldung zur Teilnahme am 7. Januar 2023

Ich/Wir,
werde(n) an der Weihnachtsfeier teilnehmen.

Abholung gewünscht Rückfahrt gewünscht

Adresse:

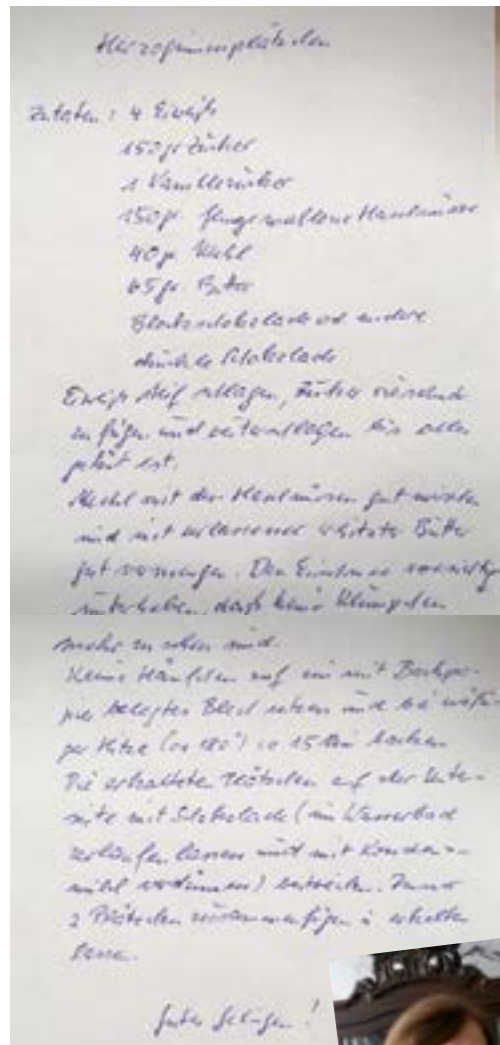
Telefon: E-Mail:

.....

Unterschrift

OMAS BESTE

Wer macht das Rennen?



Neben kitschigen, biederen Aufklebern aus irgendeiner Frauenzeitschrift zieren, weil zu nah an Rührschüssel und -gerät gelegen, kleine und größere Teigspritzer die handgeschriebenen Seiten von Omas Rezeptsammlung. Die Seiten mit den meisten Flecken verraten: dieses Rezept muss besonders gut sein. In der Adventszeit bäckt der Eine wie gewohnt und der Andere begibt sich auf die Suche nach einem neuen Lieblings-Plätzchenrezept. Drei heiße Anwarter auf Ihr neues Lieblingsrezept stellen Ihnen Personen vor, die es wissen müssen. Sie wiederum sind herzlich zum Nachbacken eingeladen! Ihre liebevoll gebackenen Köstlichkeiten wollen wir dann gemeinsam zum Neujahrsempfang verkosten.



Drei heiße Anwarter auf Ihr neues Lieblingsrezept stellen Ihnen Personen vor, die es wissen müssen. Sie wiederum sind herzlich zum Nachbacken eingeladen! Ihre liebevoll gebackenen Köstlichkeiten wollen wir dann gemeinsam zum Neujahrsempfang verkosten.



Bei Bedarf nehme ich gern eine weitere Person im eigenen Fahrzeug mit.

Bitte bis 16. Dezember 2022 zurücksenden.

Röm.-kath. Pfarrei Herz Jesu
Gustav-Adolf-Str. 35
08523 Plauen

GEBURTSTAGE

Dezember 2022/Januar 2023

- 70** Martina Reinfeld
Heribert Mühlbauer
- 75** Giuseppe Saja
Erika Roßbach
Horst Glaßl
Gisela Zebisch
- 80** Karl Skovgaard-Sörensen
Christel Wondres
Irmgard Schneider
- 81** Erwin Lasner
Edith Sippel
Hermann Ritschel
Helga Kaiser
Peter Fell
Christa Cwienzek
Irmgard Wurlitzer
- 82** Erika Schnabel
Hildegard Dietzsch
Monika Schmalfuß
Hermann Körbele
Edelgard Lorenz
Wolfgang Schneider
Theresia Vacek
Roland Wissing
Bärbel Schliwa
- 83** Eva-Maria Tietz
Edeltrud Turowski
Annemarie Dietz
Karl-Heinz Pohl
Erika Brüsewitz
- 84** Alfred Munser
Helgan Hündorf
Ursula Zlotowicz
Peter Braun
Johannes Kraus
- 85** Marion Knoll
Helene Winkelmann
Werner Ullrich
Isolde Strobel
Hermine Löbl
Edgar Bänsch
Elisabeth Berndt
- 86** Liane Heidel
Richard Meisel
Dietmar Schneider
- 87** Maria Mengemann
Therese Kittel
Gisa Lang
Edeltraut Hegner
Maksymilian Smolke
- 88** Magdalena Faltis
- 89** Rudolf Schmidt
Heinz Schubert
- 90** Ingeborg Strauß
Eva Koch
Peter Schwind

WIR BETEN ...

... für die Verstorbenen

- Andrzej Gronostaj
- Dorothea Hendel
- Hubertus Seidel
- Regina Verschl
- Brigitte Wappler
- Margarete Schäfers
- Christine Dehnart
- Stanisław Balawender

... in den Anliegen von Papst Franziskus:

Wir beten, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.



- 91** Annemarie Egermann
Elly Sommer
- 94** Erwin Ritter
- 95** Helma Wunderlich

Impressum

Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarrei Herz Jesu
Gustav-Adolf-Str. 35, 08523 Plauen
Tel.: +49 3741 22 66 12
Fax: +49 3741 14 69 213
info@herz-jesu-plauen.de
www.herz-jesu-plauen.de

Redaktion:
Pfr. Marcus Hoffmann (Vi.S.d.P.),
Carolin Kreutzmann, Manuela Siegburg,
Monika Willenberg

pfarrbrief@herz-jesu-plauen.de

nächste Ausgabe:
1. Februar 2023

Verwaltungsleiterin:
Monika Höß
monika.hoess@herz-jesu-plauen.de
+49 3741 14 69 218

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag	13-18 Uhr
Dienstag	10-13 Uhr
Mittwoch	13-16 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9-12 Uhr

Bankverbindung:
IBAN: DE66 7509 0300 0008 2414 14

Ansprechpartner im Pfarream:
Pfarrer Marcus Hoffmann
marcus.hoffmann@herz-jesu-plauen.de
+49 3741 14 69 219

Diakon Christoph Braun
Kurseelsorger in Bad Elster & Bad Brambach
christoph.braun@herz-jesu-plauen.de
+49 3741 14 69 215

Gemeindereferentin Manuela Siegburg
Krankenhausesorgerin
manuela.siegburg@herz-jesu-plauen.de
+49 3741 14 69 216

Katechetin Monika Willenberg
monika.willenberg@herz-jesu-plauen.de
+49 3741 14 69 217
Telefonseelsorge
o 800 111 0 111 oder o 800 111 0 222

Weitere Einrichtungen:

CV Caritasverband Vogtland e.V.
Bergstr. 39, 08523 Plauen
+49 3741 22 28 32

DJ Dekanatsstelle der Jugendseelsorge
Gustav-Adolf-Str. 35, 08523 Plauen
+49 3741 25 61 342

MH Malteser Hilfs- & Hospizdienst
Thomas-Mann-Str. 12, 08523 Plauen
+49 3741 14 68 65

MK Malteser Kinderhaus
Schminckestr. 6, 08523 Plauen
+49 3741 13 11 07

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 30. November

15:15 **GH** Seniorenadventsfeier

Donnerstag, 1. Dezember

05:30 **Ad** Roratemesse
 anschl. **Ad** Mitbringsel-Frühstück
 19:30 **GH** Frauentreff „Besinnliches zum Advent“

Freitag, 2. Dezember

18:00 **PI** Kolping-Gedenkgottesdienst
 18:00 Jugendvesper (Wechselburg)

Samstag, 3. Dezember

11:00 **PI** Segnungsgottesdienst für Neugeborene

Mittwoch, 7. Dezember

15:15 Seniorenadventsfeier (Dr. Friedrichs-Str. 35, Oelsnitz)
 17:00 **GH** Teenietreff

Donnerstag, 8. Dezember

05:30 **PI** Roratemesse
 anschl. **GH** Mitbringsel-Frühstück

Samstag, 10. Dezember

09:30 **Ba** Ministrant:innen-Treff

Sonntag, 11. Dezember

10:00 **PI** Familiengottesdienst
 anschl. **GH** Familientag auf dem Kommunionweg
 14:00 **Ba** Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 14. Dezember

15:15 **Ad** Seniorenadventsfeier
 16:00 **MH** Kinder-Trauertreff
 18:00 Taizegebet – (Johanniskirche, Plauen)

Donnerstag, 15. Dezember

05:30 **PI** Roratemesse
 anschl. **GH** Mitbringsel-Frühstück

Mittwoch, 21. Dezember

17:00 **GH** Teenietreff
 18:00 Ökum. Friedenslicht-Gottesdienst (Johanniskirche, Plauen)

Heiligabend, 24. Dezember

15:30 **PI** Krippenandacht
 17:00 **Ba** Christnacht
 22:00 **PI** Christnacht

Geburt des Herrn, 25. Dezember

10:00 **Oe** Hl. Messe

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10:00 **PI** Hl. Messe
 14:00 **Ba** Hl. Messe

Mittwoch, 28. Dezember

14:30 **PI** KEINE Hl. Messe

Samstag, 31. Dezember

15:00 **Mü** Hl. Messe
 18:00 **Oe** Hl. Messe
 18:00 **PI** Jahresschlussandacht

Sonntag, 1. Januar

10:00 **PI** Hl. Messe
 14:00 **Ba** Hl. Messe
 17:00 Ökum. Gottesdienst (Johanniskirche, Plauen)

Mittwoch, 4. Januar

14:30 **Oe** KEINE Hl. Messe
 17:00 **GH** Teenietreff

Erscheinung des Herrn, 6. Januar

10:30 **SZ** Hl. Messe
 15:00 **PI** Stille Anbetung
 18:00 **Oe** Hl. Messe

Samstag, 7. Januar

09:30 **GH** Ministrant:innen-Treff
 15:00 **GH** Seniorenweihnachtsfeier
 15:30 **Mü** KEINE Hl. Messe
 18:00 **Oe** KEINE Hl. Messe
 18:00 **PI** Hl. Messe

Taufe des Herrn, 8. Januar

11:00 **GH** Neujahrsempfang des Pfarreirates (mit gemeinsamen Mittagessen)

Dienstag, 10. Januar

19:30 **Ad** Elterntreff auf dem Kommunionweg

Mittwoch, 18. Januar

15:15 **Ad** Seniorennachmittag
 17:00 **GH** Teenietreff

18.- 20. Januar

Besinnungstage der Kinder auf dem Kommunionweg

20.- 22. Januar

Familienwochenende auf dem Kommunionweg

Mittwoch, 25. Januar

15:15 **GH** Seniorennachmittag

Bitte beachten Sie auch die regelmäßigen Termine!



GOTTESDIENSTE (regelmäßig)

Sonntag

PI 10:00 Hl. Messe mit Kinderkirche
Ba 14:00 Hl. Messe mit Kinderkirche

Dienstag

10:30 Hl. Messe
 2. Dienstag – Haus Sonnengarten, Adorf
 4. Dienstag – Haus Ölbaum, Markneukirchen

Mittwoch

14:30 Hl. Messe
 1. Mittwoch – Oelsnitz
 2.+ letzter Mittwoch – Plauen
 3. Mittwoch – Adorf
 18:00 Friedensgebet (Johanniskirche, Pl)

Donnerstag

KH 18:30 Ökum. Andacht

Freitag

SZ 10:30 Hl. Messe
PI 15:00 Stille Anbetung (1. Freitag)
Ad 19:00 Gebetskreis

Samstag

Mü 15:30 Hl. Messe (1. Samstag)
Oe 18:00 Hl. Messe

Sakrament der Versöhnung (Beichtgespräch) nach persönlicher Terminvereinbarung.

TREFFPUNKTE

Dienstag

GH 17:00 Malteser Schreibstube

Mittwoch

GH 17:00 Teenietreff (4.-6. Kl./14-tägig)
GH 19:30 Kirchenchorprobe

Donnerstag

MH 16:00 Trauercafé (2. Donnerstag)
GH 17:00 Begegnungscafé
 19:00 Jugendabend
ZOOM 19:00 Offene Singe- & Sprechstunde
Ad 19:30 Singekreis (14-tägig)

PI Pfarrkirche Herz Jesu

Gustav-Adolf-Str. 33, 08523 Plauen

Ba Kirche St. Elisabeth

Dr.-R-Schmincke-Str. 14, 08645 Bad Elster

Oe Kirche St. Karl Borromäus

Alte Reichenbacher Str. 5, 08606 Oelsnitz

Mü Ev.-lt. Schlosskirche

August-Bebel-Platz 1, 07919 Mühltröff

Ad Kirche St. Joseph

Elsterstr. 30, 08626 Adorf

GH Gemeindehaus

Thomas-Mann-Str. 5, 08523 Plauen

SZ Seniorenzentrum St. Elisabeth

Kopernikusstr. 31, 08523 Plauen

KH Krankenhauseelsorge Helios

Röntgenstr. 2, 08529 Plauen

Weitere Ortsangaben auf S. 7.